

# Der Polizeipräsident in Berlin

Justizariat



Der Polizeipräsident in Berlin · Keibelstr. 36 · 10178 Berlin

## Mit Zustellungsurkunde

Frau  
Karin Wüst

GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)  
Just 27 – PPr 114.19

Bearbeiter/in: Posadzy  
Zimmer: 0226.3

Dienstgebäude: Berlin-Mitte  
Keibelstr. 36, 10178 Berlin

Tel. Durchwahl +49 30 4664-906270  
Zentrale +49 30 4664-0  
Quer 99400

Fax Durchwahl +49 30 4664-906099

E-Mail: Sabine.Posadzy@polizei.berlin.de

www.polizei.berlin.de

Datum 24. Oktober 2019

Sehr geehrte Frau Wüst,

in dem behördlichen Disziplinarverfahren gegen

Familienname / Vorname

**W.**

wegen (Delikt)

Der Beamte steht im Verdacht, durch Äußerungen während einer Demonstration der Bürgerinitiative „BASTA“ zumindest den Anschein erweckt zu haben, sich nicht zur freiheitlich demokratischen Grundordnung zu bekennen und somit auch nicht für deren Einhaltung einzutreten.

sollen Sie als Zeugin gehört werden.

Sie werden gebeten, unter Vorlage dieses Schreibens vorzusprechen am / in

Wochentag / Datum / Uhrzeit

**Dienstag, 12. November 2019, 09:00 Uhr**

Straße / Hausnummer / PLZ / Ort

**Keibelstraße 36, 10178 Berlin (Mitte)**

Stockwerk / Zimmer - Nr.

**Erdgeschoss / 0228**

und Ausweispapiere über Ihre Person mitzubringen.

Diesen Termin habe ich Herrn **W.** und seinem Beistand mitgeteilt, um ihnen Gelegenheit zu geben, an der Zeugenanhörung teilzunehmen und sachdienliche Fragen zu stellen.

Sollten Sie durch Krankheit oder andere Umstände am Erscheinen gehindert sein, bitte ich Sie um Mitteilung des Grundes und Angabe, wann Sie voraussichtlich erscheinen können.

#### Verkehrsverbindungen:

S 5, S 7, S 75, S 9, U 2, U 5, U 8,  
RE 1 - RE 5 „Alexanderplatz“

Tram M4, M5, M6 „U-Bhf. Alexanderplatz“

Tram M8 „Mollstr./Otto-Braun-Str.“

Tram M2, M8 „Mollstr./Prenzlauer Allee“

Bus 200, 240 „Mollstr./Otto-Braun-Str.“

Bus TXL, 200, 240 „Mollstr./Prenzlauer Allee“

Bus 148 „U-Bhf. Alexanderplatz“

Bus 100, 200 „Memhardstr.“

Bus TXL, 100 „S + U-Bhf. Alexanderplatz“

#### Zahlungen bitte nur bargeldlos an:

Landeshauptkasse Berlin, 10179 Berlin

Postbank Berlin

Kontonummer 137106

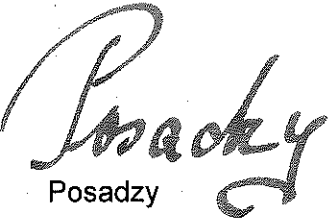
Bankleitzahl 100 100 10

Für einen etwaigen Verdienstausschlag steht Ihnen eine Entschädigung zu. Bei Fahrtkosten werden nur die notwendigen entstandenen Kosten erstattet.

Beabsichtigen Sie, eine Entschädigung für entgangenen Arbeitsverdienst zu verlangen, beachten Sie bitte folgendes:

- a) Als Arbeitnehmer lassen Sie die Arbeitsverdienstbescheinigung auf der Rückseite dieser Vorladung durch Ihren Arbeitgeber oder dessen Bevollmächtigten ausfüllen und unterschreiben.
- b) Als Angehöriger freier Berufe oder als selbständiger Gewerbetreibender geben Sie die Erklärung auf der Rückseite dieser Vorladung ab und bringen die Gewerbelegitimation (Gewerbe- oder Handwerkskarte) und den letzten Einkommenssteuerbescheid oder die letzte Steuererklärung, das Umsatzsteuerheft u. ä. mit, wenn sonstige ausreichende Unterlagen nicht vorhanden sind.
- c) Der Anspruch auf Entschädigung erlischt, wenn Sie diese nicht binnen drei Monaten nach Beendigung der Zuziehung (Entlassung des Zeugen) bei der zuständigen Dienststelle verlangen (§ 15 Abs. 2 des o. a. Gesetzes).

Hochachtungsvoll  
Im Auftrag

  
Posadzy